

WARUM DER HUND KEIN WOLF MEHR IST

VOR ETWA 45.000 JAHREN



VOR 10.000 JAHREN



HEUTE



Domestikation des Wolfs geht je nach Quelle auf mindestens 10.000 Jahre zurück

Hunde haben an der Seite des Menschen hauptsächlich pflanzliche Essensreste bekommen

Hat sich in Verhalten und Ernährungsphysiologie an das Leben mit dem Menschen angepasst

Braucht nur die Nährstoffe, Quelle der Nährstoffe, ob sie aus Fleisch oder anderen Zutaten stammen, ist zweitrangig



Der Hund besitzt das Enzym Amylase und kann damit Kohlenhydrate spalten

DER MENSCH HAT MEHR MIT DEM NEANDERTALER ZU TUN, ALS DER HUND MIT DEM WOLF

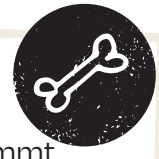


Lebt in Wohnungen, statt in der Wildnis

Wird zum Tierarzt gebracht



Lebt meist nur mit Menschen statt im Rudel mit Artgenossen



Bekommt Nahrung vorgesetzt anstatt zu jagen

Wird an der Leine geführt





DAS WICHTIGSTE ÜBER VEGANE HUNDEERNÄHRUNG IN KÜRZE

Ist eine vegane Hundeernährung möglich?

Ja, das geht tatsächlich. Man muss allerdings wie bei jeder Fütterungsart darauf achten, dass der Hund mit allem versorgt wird. Aus diesem Grund werden dem veganen Hundefutter von VEGDOG die benötigten Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine hinzugesetzt, die durch die verwendeten Zutaten nicht komplett abgedeckt werden können. Das ist bei jedem Alleinfutter notwendig (egal ob mit Fleisch oder ohne), um eine optimale Versorgung zu gewährleisten. Um sicherzustellen, dass unser veganes Nassfutter als Alleinfuttermittel verfüttert werden kann, lassen wir von unseren Sorten Nährstoffanalysen anfertigen.

Wann ist VEGDOG besonders geeignet?

VEGDOG wurde entwickelt, weil Tessa's Hund Nelson an einer Futtermittelallergie litt. Nelson reagierte hoch allergisch (Neurodermitis, Ohrenentzündung und Magen-Darm-Probleme) auf tierisches Eiweiß und Getreide. Aus diesem Grund haben wir in Zusammenarbeit mit Fachtierärzt:innen für Diätetik Rezepturen entwickelt, die komplett bedarfsdeckend sind und aus wissenschaftlicher Sicht (laut dieser Studie) keine Hauptallergene des Hundes enthalten.



Nur unsere Sorten ADULT No1 und SENIOR No1 enthalten u.a. Kartoffeln, auf welche manche Hunde allergisch reagieren. Für diese sind die Sorten SENSIBELCHEN No1 oder unser Trockenfutter GREEN CRUNCH sehr geeignet.

LEISHMANIOSE

Auch Hunde, die an der Krankheit Leishmaniose erkrankt sind, können von einer rein pflanzlichen Diät profitieren. Hierzu erfährst du in unserem Blogbeitrag "Purinarme Ernährung bei Leishmaniose" mehr.



GESUNDE ABWECHSLUNG

Aber auch für alle gesunden Hunde kann VEGDOG eine gesunde Alternative sein. Mit nur ein, zwei veganen Tagen in der Woche wird nicht nur der Gesundheit unserer Hunde geholfen, es bringt zudem Abwechslung im Futternapf und leistet einen sehr wertvollen Beitrag zum Tier- und Umweltschutz.

Benötigt mein Hund denn kein tierisches Eiweiß und woher bekommt er seine Aminosäuren?

Es gibt pflanzliches Eiweiß, das mit tierischem Eiweiß vergleichbar ist und vom Hund genauso gut verwertet werden kann. Aus diesem Grund sollte man bei veganem Hundefutter immer auf eine hochwertige Eiweißquelle achten.

Wichtig bei der pflanzlichen Eiweißquelle ist ein für Hunde optimales Aminosäurenprofil. Die Lupine stellt aktuell die hochwertigste Eiweißquelle unter den pflanzlichen Futtermitteln dar und gewährleistet bei veganem Hundefutter die grundlegende Versorgung mit essenziellen Aminosäuren.

